

Personalia

Neu in den Fakultäten

Wien – Erfurt – Weimar



Foto: Dr. Michael Eckardt

(me) Mit Frank Hartmann, Vertretungsprofessor für Theorie und Geschichte der visuellen Kommunikation an der Fakultät Gestaltung, kommt ein Kollege mit Thüringen-Erfahrung. Im Jahr 2007 war er

Gastprofessor für Literatur-, Medien und Kommunikationswissenschaft an der Universität Erfurt. Der in Bregenz geborene Medienwissenschaftler promovierte an der Universität Wien, wo er auch für das Lehrgebiet Medien- und Kommunikationstheorie habilitatiert wurde. Am dortigen Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft lehrt Frank Hartmann als Universitätsdozent, als gewerblicher Berater deckt er auch wissenschaftspraktische Arbeitsfelder ab. Seine Forschungen umfassen u.a. die Themen Informationsdesign (z.B. die Bildersprache Otto Neuraths), Medienkunde und Medienarchäologie. In der Reihe UTB-Profile erschienen jüngst seine beiden Monographien »Medien und Kommunikation« sowie »Multimedia« (2008).

Gastprofessor an der Fakultät Gestaltung



Foto: privat

(gestaltung) Eike König, Grafik-Designer und Inhaber des Berliner Grafikdesignstudios HORT, ist dieses Semester als Gastprofessor im Studiengang Visuelle Kommunikation an

der Bauhaus-Universität tätig. Der Hort begann 1994 mit grafischen Arbeiten für die Musikindustrie und entwickelt heute,

multidisziplinär und international, visuelle Konzepte für Kunden wie Nike, Wallpaper oder Universal Music. Schwerpunkt und Inhalt seiner Lehre sind grafische Systeme im Corporate Design sowie die praxisorientierte Feldforschung in allen Bereichen des Grafikdesigns. Wesentlicher Aspekt seiner Arbeit ist es, unkonventionelle Lösungen zu finden und dabei mit unterschiedlichen Materialien, Medien und visuellen Ausdrucksformen zu experimentieren.

Gastprofessur »Ré Soupault«



Foto: Andrea Theis

hat er sich als »Ré Soupault«-Gastprofessor im MFA-Programm »Public Art and New Artistic Strategies« für den Themenschwerpunkt »Integration von Kunst und Architektur« in diesem Wintersemester empfohlen. Mick O'Kelly lebt in Dublin, wo er seit 1986 am National College of Art and Design (NCAD) als Dozent tätig ist. Die »Ré Soupault«-Gastprofessur wird vom DAAD gefördert. Bis zum Sommersemester 2010 wird jedes Semester ein internationaler Künstler, der an einer der Partnerhochschulen der Bauhaus-Universität lehrt, im MFA-Programm die Studierenden betreuen.

(gestaltung) Mit Verhandlungsmöglichkeiten in urbanen Zusammenhängen und Kunst als Strategie zur Produktion von Raum als ethische Begegnung beschäftigt sich

Mick O'Kelly. Damit hat er sich als »Ré Soupault«-Gastprofessor im MFA-Programm »Public Art and New Artistic Strategies« für den Themenschwerpunkt »Integration von Kunst und Architektur« in diesem Wintersemester empfohlen.

Mick O'Kelly lebt in Dublin, wo er seit 1986 am National College of Art and Design (NCAD) als Dozent tätig ist. Die »Ré Soupault«-Gastprofessur wird vom DAAD gefördert. Bis zum Sommersemester 2010 wird jedes Semester ein internationaler Künstler, der an einer der Partnerhochschulen der Bauhaus-Universität lehrt, im MFA-Programm die Studierenden betreuen.

Verstärkung in Sachen Ökonomie und Management



Foto: privat

(me) Seit dem Sommersemester 2008 verstärkt Armin Rott die Fakultät Medien mit einer Professur für Medienökonomie und Internationales Management.

Armin Rott studierte in Bayreuth Volkswirtschafts-

lehre und wurde anschließend von der Universität Dortmund promoviert. In Hamburg wirkte er am Aufbau der Hamburg Media School mit. Gleichzeitig war er Juniorprofessor für Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Medienökonomie an der Universität Hamburg. In dieser Zeit baute er intensive Kontakte zur Medienwirtschaft auf, um Studierenden im Masterstudiengang Medienmanagement eine wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig praxisorientierte Ausbildung bieten zu können. Anregungen dafür holt er sich bei regelmäßigen Aufenthalten an der Kellogg School of Management (Chicago), wo er als Gastdozent u.a. zum Thema Risikoanalyse von Businessplänen lehrt. Seine sonstigen Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind Medienökonomie, empirische Wettbewerbsforschung, Wettbewerbspolitik und strategische Unternehmensführung. Armin Rott ist verheiratet und hat zwei Kinder. In seiner Freizeit spielt er derzeit am liebsten mit LEGO.